

Siedlergemeinschaft Pfreimd

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Pfreimd am Sonntag, 28. Oktober 2018 um 14.00 Uhr im Saal des Gasthofs Herdegen in Untersteinbach

1. Vorsitzender Franz Heininger begrüßte 40 Mitglieder und Gäste, darunter 1. Bürgermeister Richard Tischler, die Stadträte Hans Müller und Thomas Armer. Ebenso konnte er unsere Ehrenmitglieder Clementine Wölker, Michael Bäumlner, Josef Brunner, Dieter Braun, Alois Beierlein und Hans Armer begrüßen. Entschuldigen ließ sich unser Ehrenmitglied Willibald Ries. Begrüßen durfte er auch Alfred Hammer von der Presse.

Kurzfristig absagen musste 1. Bezirksvorsitzender Christian Benoist. Tagesordnungspunkt 11 - Grußworte des Verbandes - wurde von der Tagesordnung genommen.

Nach der Korrektur wurde die Tagesordnung wie in der Presse und im Aushang angekündigt, einstimmig genehmigt. Mehrheitlich wurde auf das Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017 verzichtet. Das Protokoll wurde ausgelegt und kann auf der Homepage nachgelesen werden.

Für sechzehn verstorbene Mitglieder erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken an unsere Verstorbenen.

Bevor Franz Heininger mit dem eigentlichen Bericht begann, informierte er die anwesenden Mitglieder, dass die Siedlergemeinschaft Pfreimd am 28. September 2018 in das Vereinsregister eingetragen wurde und nun den Vermerk e. V. tragen darf.

In seinem Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Jahr berichtete 1. Vorsitzender Franz Heininger, dass die Mitgliederzahl durch die vielen Sterbefälle auf 534 sank. Der Ausschuss traf sich bei 6 Sitzungen und hatte etwa 30 verschiedene Veranstaltungen besucht oder ausgerichtet. Nicht mitgezählt sind die wöchentlichen Seniorentreffs am Mittwoch, die Siedlertreffs am 1. Sonntag im Monat und die etwa 40 Geburtstagsbesuche. Vor allem am Bürgerfest waren die Siedler beim Mitgestalten wieder stark vertreten.

Höhepunkte des Jahres war die interne Feier zum 25-jährigen Gründungsjubiläum der Frauengruppe. Die Frauengruppe ist seit ihrer Gründung ein wichtiger Bestand der Siedler und seitdem nicht mehr wegzudenken.

Das vielseitige Vereinleben wäre aber ohne Mithilfe anderer nicht möglich. Deshalb bedankte sich Heininger bei der Vorstandschaft, dem Ausschuss, bei den Fahnenrägern und Aushilfen, den Zeitungsaussträgern und der Frauengruppe. Nicht zu vergessen sind alle anderen Freunde und Helfer die zupackten, wenn sie benötigt wurden. Sein Dank galt auch Thomas Armer, der die Ölsammelbestellungen organisierte.

Eine wesentliche Rolle spielte wieder der Geräteverleih. Ca. 200 Einträge in der Verleihliste zeigen ein reges Interesse an unserem Angebot. Ein besonderer Dank galt deshalb Franz Oppitz als Gerätewart, Alois Beierlein, Erhard Helgert und Clementine Wölker fürs Ausleihen und Hans Armer für die Unterstützung und das Bedienen der Fräse.

In diesem Zusammenhang bat Franz Heininger eindringlich, Schäden am vereinseigenen Gerät sofort zu melden, damit diese repariert werden können. Die vereinbarten Ausleih- und Rückgabezeiten sind einzuhalten. Die gesamten Einnahmen werden wieder für die Instandsetzung und Neuanschaffung verwendet. Angeschafft wurden unter anderem eine Heckenschere, Partyzelte und Kühlschränke für die Frauengruppe.

Vieles wäre ohne unserer Frauengruppenleiterin nicht möglich. Deshalb galt sein besonderer Dank Clementine Wölker. Mit sehr viel Zeitaufwand und Angagement kümmert sie sich um das Wohl unsere Gäste, um das Siedlerheim und ihre Frauengruppe.

Abschließend dankte Heininger allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und dem 1. Bürgermeister Richard Tischler für die Hilfe während des gesamten Jahres. Außerdem der Stadt Pfreimd, der Pfreimder Geschäftswelt den Handwerksbetrieben und der Geschäftsstelle in Weiden für die gewährte Unterstützung und der guten Zusammenarbeit. (der Bericht des 1. Vorsitzenden liegt bei)

Frauengruppenleiterin Clementine Wölker berichtete von einem arbeits- und ereignisreichen Vereinsjahr. So nahm die Frauengruppe an allen Ausschusssitzungen teil, verkauften Kaffee und Kuchen beim Siedler- und Bürgerfest, beteiligte sich an den Faschingsvorbereitungen, am Adventmarkt und an der Osterbrunnendekoration. Außerdem wurden zahlreiche Veranstaltungen im Stadtgebiet mitgestaltet oder besucht.

Sehr gut angenommen wurden wieder die Ausflüge und Shoppingfahrten mit den Wernberger Siedlerfrauen. An 13 Frauen wurden Geburtstagsglückwünsche der Siedlerfrauen überbracht. Leider musste die Frauengruppe im Mai von ihrem aktiven Mitglied Barbara Strehl Abschied nehmen. Die Frauengruppe nahm an der Beerdigung und am Gedenkgottesdienst teil.

Am 03. Oktober fand im Siedlerheim für alle aktiven Frauen und den Ausschussmitgliedern mit Partner eine kleine „25 Jahre Siedlerfrauen-Feier“ statt.

Clementine Wölker bedankte sich bei allen, die die Frauengruppe während des Jahres unterstützten und mit Kuchen, Plätzchen und sonstigen Spenden am erfolgreichen Vereinsjahr mitgewirkten. (Der Bericht liegt als Anlage bei.)

Im anschließenden Kassenbericht gab Kassier Günter Braun für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Gewinn von **4.189,61€** bekannt. Er bezifferte die Einnahmen auf **32.744,79€** und die Ausgaben auf **28.555,18€**. (der Bericht liegt als Anlage bei)

Im Kassenbericht der Frauengruppe, vorgetragen von Kassier Renate Biller, gab es für 2018 einen Gewinn von **2.888,95€**. Größtenteils durch die Beteiligung am Adventmarkt, dem Bürgerfest und Fasching. (der Bericht liegt als Anlage bei)

Kassenprüfer Richard Tischler, entschuldigt war Hans Prem, konnten beim Prüfen der beiden Kassen keine Beanstandungen feststellen. Richard Tischler bat um Entlastung. Einstimmig wurde die Vorstandschaft für das abgelaufene Jahr von den Mitgliedern entlastet.

1. Bürgermeister Richard Tischler bedankte sich, auch im Namen des Stadtrates, für die Einladung und würdigte die vielseitigen Aktivitäten der Siedlergemeinschaft. „Die Siedler sind maßgeblich an der Mitgestaltung des Vereinsgeschehens in Pfreimd beteiligt und ein wichtiger Baustein im gesellschaftlichen Leben unserer Stadt“, betonte Tischler, der das Engagement der Siedlergemeinschaft bzw. des Verbandes bei den Bemühungen um die Abschaffung der Straßenausbau-Beiträge besonders herausstellte.

Auch bei einem aktuellen weiteren Anliegen bat der Bürgermeister die Gemeinschaft um den verstärkten Einsatz. Es gehe um die Besteuerung der Landwirte, die Grund und Boden für die Ausweisung von Baugebieten zur Verfügung stellen. Dieses kommunale Anliegen werde immer schwieriger. Erfreut zeigte sich der Bürgermeister über die Bereitschaft zahlreicher Vereine, durch ihren Einsatz den Pfreimder Adventmarkt zu erhalten.

Gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister Richard Tischler, zeichnete 1. Vorsitzender Franz Heininger Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein aus. Auch 2018 bekamen drei Mitglieder die Rose für 50 Jahre Treue zur Siedlergemeinschaft.

Tagesordnungspunkt 12 - Anträge - kam diesmal vom Ausschuss der Siedler. Franz Heiningler stellte, nach einer kurzen Erklärung, den Antrag an die Zuhörer, dass erst ab dem 70. Geburtstag eine Delegation das Mitglied besucht. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Weitere Anträge waren nicht eingegangen.

Der letzte Tagesordnungspunkt - Wünsche und Anregungen - wurde an die Anwesenden gerichtet. Ein Mitglied meldete sich zu Wort mit der Bitte, dass den Frühschoppen am 1. Sonntag im Monat wieder mehr besuchen sollten.

Nachdem keine weitere Wünsche und Wortmeldungen seitens der Mitglieder kamen, bedankte sich 1. Vorsitzender Franz Heiningler bei den Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen und beendete die Jahreshauptversammlung 2018 mit einer kurze Vorrauschauf auf die nächsten Monate.

Pfreimd, 28. Oktober 2018

.....
Josef Auburger
(2. Vorsitzender u. Schriftführer)

.....
Franz Heiningler
(1. Vorsitzender)